

Datenschutz-Information für Geschäftspartner*innen der CBT – Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie wir personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner*innen – das sind unsere Kunden, Dienstleister, Lieferanten und Kooperationspartner – auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten und an wen können Sie sich bei Fragen wenden?

CBT – Caritas Betriebs- und Trägergesellschaft mbH
Leonhard-Tietz-Straße 8
50676 Köln
Telefon: +49 (0) 221 92444-0

• E-Mail: datenschutz@cbt-gmbh.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Kunde, Dienstleister, Lieferant und Kooperationspartner im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unsere Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

DataCo GmbH
Sandstraße 33
80335 München

Telefon.: +49 (0)89 452459-900

• E-Mail: datenschutz@dataguard.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zuname, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mail-Adresse.
- Zahlungsdaten, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind, einschließlich Kredit-/Debitkarteninformationen, Kartenprüfnummern und andere damit zusammenhängende Abrechnungsinformationen.

- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Bestellungen, getätigte Anfragen oder Projektdetails.
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken und Auskunftfeien erhoben werden; und
- soweit im Rahmen von Compliance Screenings erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten in die Geschäftspartner involviert sind.

Diese personenbezogenen Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken:

- Kommunikation mit Geschäftspartnern zur Erstellung von Angeboten oder zur Erfüllung sonstiger, auf einen Vertragsschluss gerichteter Wünsche des Geschäftspartners zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten, z.B. durch Beantwortung von Anfragen oder Rückfragen.
- Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner, z.B. um die Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen abzuwickeln, Zahlungen einzuziehen, die Durchführung von Buchhaltungs-, Revisions-, Rechnungs- und Inkassotätigkeiten.
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events.
- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit unserer Produkte, Dienstleistungen und unserer Webseiten, Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen.
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), bestehenden Pflichten zur Durchführung von Compliance-Screenings (um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen) sowie Richtlinien oder Industriestandards.
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Einladung zu Veranstaltungen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der obengenannten Zwecke, einschließlich der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – § 6 Abs. 1 lit. c) und g) KDG oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b) KDG unseres Ansprechpartners. Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten aus gesetzlichen Gründen (z. B. Handels- und Steuerrecht) erforderlich. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht bereitstellen mögen, können wir gegebenenfalls keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen eingehen.

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung können Online-Meetings mit Microsoft Teams durchgeführt und bei hierfür freigegebenen Besprechungen transkribiert werden. Die Transkription dient der Unterstützung bei der Dokumentation und Protokollerstellung sowie der Reduzierung manuellen Nachbereitungsaufwands. Dabei können insbesondere Name bzw. Benutzerkennung, Gesprächsinhalte, Sprecherzuordnung, Zeitstempel und Besprechungsdaten verarbeitet werden. Die Teilnehmenden werden über eine aktive Transkription informiert. Transkripte werden gelöscht, sobald sie für die Protokollerstellung und Terminnachbereitung nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch nach 120 Tagen. Ergänzende Informationen enthält die „Datenschutz-Information für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare der CBT“.

3. An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Wir übermitteln personenbezogenen Daten gegebenenfalls für die oben genannten Zwecke an andere Konzerngesellschaften oder andere Dritte, aber nur, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Wir arbeiten mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von uns tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

4. Wie lange werden Daten gespeichert?

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene seine Einwilligung widerruft. Falls der Betroffene seine Einwilligung nicht widerruft, werden seine personenbezogenen Daten nicht mehr gespeichert, wenn der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Existieren gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Daten, die im Rahmen rechtsgeschäftlicher bzw. rechtsgeschäftsähnlicher Verpflichtungen auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. c) KDG verarbeitet werden, werden diese Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiter Speicherung fortbesteht.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene sein Widerspruchsrecht nach § 6 Abs. 1 lit. g) KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene sein Widerspruchsrecht nach § 23 KDG ausübt, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene sein Widerspruchsrecht nach § 23 KDG ausübt.

Sofern sich aus den sonstigen Informationen dieser Erklärung über spezifische Verarbeitungssituationen nichts anderes ergibt, werden gespeicherte personenbezogene Daten im Übrigen dann gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

5. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf **Widerruf**: Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- Recht auf **Widerspruch**: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231 138985-0

Telefax: 0231 138985-22

E-Mail: info@kdsz.de

6. Änderung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Internetseite.

Stand: Oktober 2026